

RS OGH 1973/4/18 1Ob78/73, 1Ob160/73, 5Ob212/73, 5Ob1/74, 4Ob502/74, 7Ob259/74 (7Ob260/74 - 7Ob277/74)

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 18.04.1973

Norm

AußStrG §14 Abs2 B5

ZPO §528 E

Rechtssatz

Zu den irrevisiblen Entscheidungen über Sachverständigengebühren gehören alle jene, die sich auf die Gebühren von Sachverständigen beziehen und nicht etwa nur Entscheidungen, die solche bestimmen (vgl RZ 1968,176, 7 Ob 143/71).

Entscheidungstexte

- 1 Ob 78/73
Entscheidungstext OGH 18.04.1973 1 Ob 78/73
Veröff: EvBl 1973/233 S 490
- 1 Ob 160/73
Entscheidungstext OGH 03.10.1973 1 Ob 160/73
- 5 Ob 212/73
Entscheidungstext OGH 14.11.1973 5 Ob 212/73
- 5 Ob 1/74
Entscheidungstext OGH 09.01.1974 5 Ob 1/74
- 4 Ob 502/74
Entscheidungstext OGH 29.01.1974 4 Ob 502/74

Beisatz: Somit insbesondere auch Beschlüsse, mit denen das Gericht einer Partei zur Deckung der Gebühren eines Sachverständigen den Erlag eines Vorschusses aufträgt. Auch dann, wenn das Rekursgericht den vom Erstgericht erteilten Auftrag zum Erlag eines Sachverständigengebührenvorschusses aus welchen Gründen immer im Sinne einer ersatzlosen Beseitigung "aufhebt", ist daher gemäß § 14 Abs 2 AußStrG der Rechtszug an den OGH ausgeschlossen. (T1)

- 7 Ob 259/74
Entscheidungstext OGH 28.11.1974 7 Ob 259/74
- 7 Ob 2/75
Entscheidungstext OGH 16.01.1975 7 Ob 2/75

- 1 Ob 69/75
Entscheidungstext OGH 21.05.1975 1 Ob 69/75
- 5 Ob 156/75
Entscheidungstext OGH 09.09.1975 5 Ob 156/75
- 7 Ob 552/76
Entscheidungstext OGH 18.03.1976 7 Ob 552/76
Beisatz: Zurückweisung des Rekurses als verspätet. (T2)
- 5 Ob 620/76
Entscheidungstext OGH 22.06.1976 5 Ob 620/76
nur: Zu den irrevisiblen Entscheidungen über Sachverständigengebühren gehören alle jene, die sich auf die Gebühren von Sachverständigen beziehen. (T3) Beisatz: Dies gilt auch für einen Beschuß, mit dem die Entscheidung des Erstgerichts aufgehoben wurde, weil sie ohne diesbezüglichen Antrag aussprach, daß einem Sachverständigen keine Gebühren zuständen. (T4)
- 3 Ob 91/76
Entscheidungstext OGH 31.08.1976 3 Ob 91/76
- 1 Ob 574/77
Entscheidungstext OGH 04.05.1977 1 Ob 574/77
nur T3; Beis wie T1 nur: Somit insbesondere auch Beschlüsse, mit denen das Gericht einer Partei zur Deckung der Gebühren eines Sachverständigen den Erlag eines Vorschusses aufträgt. (T5)
- 3 Ob 59/77
Entscheidungstext OGH 31.05.1977 3 Ob 59/77
nur T3
- 6 Ob 750/77
Entscheidungstext OGH 27.10.1977 6 Ob 750/77
- 3 Ob 62/78
Entscheidungstext OGH 23.05.1978 3 Ob 62/78
Beis wie T5; Veröff: SZ 51/69
- 1 Ob 822/81
Entscheidungstext OGH 13.01.1982 1 Ob 822/81
- 7 Ob 710/82
Entscheidungstext OGH 16.09.1982 7 Ob 710/82
nur T3
- 3 Ob 620/82
Entscheidungstext OGH 06.10.1982 3 Ob 620/82
- 3 Ob 563/85
Entscheidungstext OGH 12.06.1985 3 Ob 563/85
Auch; Beis wie T5
- 2 Ob 637/85
Entscheidungstext OGH 29.10.1985 2 Ob 637/85
- 1 Ob 689/85
Entscheidungstext OGH 13.11.1985 1 Ob 689/85
Auch
- 1 Ob 716/85
Entscheidungstext OGH 11.12.1985 1 Ob 716/85
nur T3
- 3 Ob 54/86
Entscheidungstext OGH 18.06.1986 3 Ob 54/86
- 2 Ob 649/87
Entscheidungstext OGH 29.09.1987 2 Ob 649/87
- 5 Ob 518/88
Entscheidungstext OGH 15.03.1988 5 Ob 518/88

- 6 Ob 600/88
Entscheidungstext OGH 30.06.1988 6 Ob 600/88
- 10 ObS 271/88
Entscheidungstext OGH 11.10.1988 10 ObS 271/88
Auch; nur T3; Beisatz: Hier: Im Rahmen des Sachverständigenbeweises angeordnete, der Ermittlung des Sachverhaltes dienende Befundaufnahme durch stationäre Durchuntersuchung. (T6) Veröff: SSV-NF 2/110
- 4 Ob 608/88
Entscheidungstext OGH 15.11.1988 4 Ob 608/88
- 4 Ob 575/89
Entscheidungstext OGH 10.10.1989 4 Ob 575/89
Beisatz: Gilt auch dann, wenn Nichtigkeit eines Gebührenbestimmungsbeschlusses geltend gemacht wird (6 Ob 287/61). (T7)
- 7 Ob 725/89
Entscheidungstext OGH 14.12.1989 7 Ob 725/89
Beis wie T7
- 2 Ob 591/90
Entscheidungstext OGH 05.09.1990 2 Ob 591/90
Beis wie T7
- 2 Ob 600/90
Entscheidungstext OGH 26.09.1990 2 Ob 600/90
- 3 Ob 113/90
Entscheidungstext OGH 28.11.1990 3 Ob 113/90
- 8 Ob 650/92
Entscheidungstext OGH 26.11.1992 8 Ob 650/92
Beis wie T7
- 1 Ob 522/93
Entscheidungstext OGH 22.03.1993 1 Ob 522/93
Auch; Beisatz: Hier: Frage, welche Partei die Sachverständigengebühren zu tragen hat. (T8)
- 3 Ob 109/01b
Entscheidungstext OGH 23.05.2001 3 Ob 109/01b
Vgl auch
- 7 Ob 267/01t
Entscheidungstext OGH 29.10.2001 7 Ob 267/01t
Vgl auch; Beis wie T8
- 5 Ob 256/01k
Entscheidungstext OGH 13.11.2001 5 Ob 256/01k
Beis wie T8
- 1 Ob 234/01w
Entscheidungstext OGH 30.04.2002 1 Ob 234/01w
Beisatz: Dazu gehört auch ein Beschluss, mit dem die Gebührenzahlung noch vor Rechtskraft des Gebührenbestimmungsbeschlusses angeordnet wurde. (T9) Beisatz: Ein Beschluss, mit dem das Rekursgericht die Gebühren des Sachverständigen funktionell als Erstgericht bestimmte, ist jedoch anfechtbar und kein Anwendungsfall des § 14 Abs 2 Z 3 AußStrG. (T10)
- 4 Ob 130/13s
Entscheidungstext OGH 23.09.2013 4 Ob 130/13s
Vgl; Beis wie T10; Vgl aber Beisatz: In der Frage der Anfechtbarkeit eines von einem Gericht zweiter Instanz funktionell als Erstgericht gefassten Beschlusses im Außerstreitverfahren ist nicht danach zu unterscheiden, ob damit eine Sachverständigengebühr gemäß § 41 Abs 1 GebAG bestimmt oder über eine Kostenersatzpflicht nach § 2 Abs 2 GEG abgesprochen worden ist. (T11)
Bem: Unter Ablehnung der bisherigen Judikatur. (T12)
- 2 Ob 209/15x

Entscheidungstext OGH 19.11.2015 2 Ob 209/15x

- 9 Ob 34/19v

Entscheidungstext OGH 25.06.2019 9 Ob 34/19v

- 2 Ob 68/20v

Entscheidungstext OGH 29.06.2020 2 Ob 68/20v

Beisatz: Dazu zählen auch Entscheidungen der zweiten Instanz über die Zahlungspflicht der Sachverständigengebühren. (T13)

- 9 Ob 67/21z

Entscheidungstext OGH 20.10.2021 9 Ob 67/21z

Beis wie T1; Beis wie T5

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1973:RS0017171

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

26.01.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at